

**27. April 2013 / TSG III gegen SV Weidach II****4 : 2 (2 : 1)**

Mit einer kompakten Mannschaftsleistung und der nötigen Portion Glück konnten die Hausherren die Punkte gegen keinesfalls enttäuschende Gäste einfahren. Vor allem eine eklatante Chancenverwertung auf Gästeseite spielte den Hausherren in die Karten. Die erste Hälfte war geprägt von dominant auftretenden Weidachern, vor allem Sagasser und Wirsing bereiteten der TSG-Abwehr viel Kopfzerbrechen und konnten sich zahlreiche Chancen erspielen. Bereits in der zehnten Minute konnte Weidach durch Wirsing in Führung gehen, als die Gäste konsequent gegen eine zu nachlässig agierende Hausherrendefensive anrannten und den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückten. Durch einen Freistoß von Penning, bei welchem Gästetorwart Rädlein nicht gut aussah, konnte die TSG die Führung egalisieren (22.). Unmittelbar vor der Halbzeit sorgte Schulz gar für die Hausherrenführung durch einen Freistoß (40.).

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie. Erst in der 70. Minute gab es den nächsten Aufreger, als die Weidacher Reserve für ihren Dauerdruck belohnt wurde und durch Wirsing das 2:2 erzielte. Die TSG-Dritte zeigte jedoch gegen die nun immer mehr Lücken zeigende Gästeabwehr Moral und Pirsch hatte als Schütze Glück, dass Torwart Rädlein einen direkt aufs Tor getretenen Eckball ins eigene Tor lenkte (75.). Bereits mit dem nächsten Angriff gelang dem heute nimmermüden Edy Hamuyela nach Vorarbeit von Daniel Henkel gar das 4:2 (79.). Die Gäste warfen nun alles nach vorne, konnten den heute bärenstarken Aushilfstorwart Rexhaj jedoch nicht überwinden.

**28. April 2013 / TSG II gegen FC Anadoluspor****0 : 1 (0 : 0)**

In einer hart umkämpften, knappen Partie konnten die Gäste aufgrund der Spielanteile letztlich verdient die Punkte mitnehmen. Die Gäste begannen hochengagiert und setzte die TSG - Reserve unter Dauerdruck. Bereits in der 2. Minute tauchte Gästestürmer Gökhan Sener allein vor TW Griffin auf, verzog jedoch. In der 22. Minute stand das Glück den Hausherren Pate, als zunächst Zühirs Freistoß an den Pfosten klatschte und Lange den Nachschuss nicht unter Kontrolle brachte.

Nach dem Seitenwechsel konnte die TSG das Spiel offener gestalten und kam endlich selbst zu Torchancen. Schiebel tauchte nach langem Ball plötzlich vor Gäste - TW Karatay auf, blieb jedoch zweiter Sieger (62.). Bereits eine Minute später hatten die TSG - Anhänger bereits den Torschrei auf den Lippen, Arteaga - Reyes brachte jedoch den Ball aus zwei Metern nach Vorlage von Heller nicht über die Linie. In der 76. Minute wurden die Gäste für ihre Bemühungen in der Anfangsphase belohnt, als der eingewechselte Leoveaneu nach einem Eckball zum 0:1 einschiessen konnte (70.). Fortan hätten die Gäste die Führung noch ausbauen können, Durmus und Gökhan Sener verpassten jedoch beste Einschussmöglichkeiten. SR Lange (TSV Oberlauter)

**28. April 2013 / TSG I gegen TSV Gestungshausen****5 : 1 (2 : 0)**

Die TSG konnte durch eine überzeugende Mannschaftsleistung gegen komplett enttäuschende Gäste aus Gestungshausen trotz langer Unterzahl verdient die Zähler einfahren und so dem Klassenerhalt ein großes Stück näherkommen. Der Anfang der Partie war auf beiden Seiten ereignisarm, viele intensiv geführte Zweikämpfe ließen

kaum Spielfluss aufkommen. Lediglich ein fulminant getretener Freistoß von S. Sabbarth, welcher durch TSG - TW Rädlein entschärft werden konnte, sorgte für Aufregung (4.). Die Hausherren kamen erst in der 32. Minute zu einer Tormöglichkeit, ein Nachschuss von Griffin nach zuvor gewonnenem Kopfballduell von Werner gegen TW Hannweber strich jedoch übers Gebälk (32.). Im direkten Anschluss gelang dann doch die Hausherrenführung. Rothaug tankte sich energisch durch das Mittelfeld, schickte Werner auf die Reise und dieser drückte den Ball über die Linie (35.). Nur kurze Zeit später erwies Werner dann seiner Mannschaft einen Bärendienst, als dieser im Mittelfeld mit gestrecktem Bein in den Zweikampf ging und SR Potemkin (SV Friesen) dies mit Rot quittierte (40.). Die heute wie aufgedreht spielenden Hausherren ließen sich hierdurch jedoch nicht verunsichern und legten mit dem Halbzeitpfiff durch Griffin nach Quergabe von Pirsch das 2:0 nach (45.).

Direkt nach dem Seitenwechsel folgte der nächste Paukenschlag für die Gäste. Rothaug drosch einen Freistoß zentral aufs Gästegehäuse, TW Hannweber verschätzte sich und der Ball schlug unter der Latte zum 3:0 ein (48.). Die Gäste erhöhten fortan den Druck auf die TSG - Defensive, hatten jedoch trotz Überzahl Probleme, sich zwingende Torchancen zu erarbeiten. Veltzke hatte zudem mit einem Pfostenschuss Pech auf "Möve" - Seite (52). Als A - Jugendakteur Jannik Späth im 16er der Ball nach gewonnenen Zweikampfduell von Rothaug vor die Füße fiel und dieser eiskalt zum 4:0 einschob, war die Partie entschieden (70.). Den Gästen gelang lediglich durch Achim Engel der Ehrentreffer durch Kopfball zum 4:1 (80.). Gegen die zum Schluss komplett offene Gästeabwehr durfte der pfeilschnelle Darran Griffin gar das 5:1 erzielen (86.).